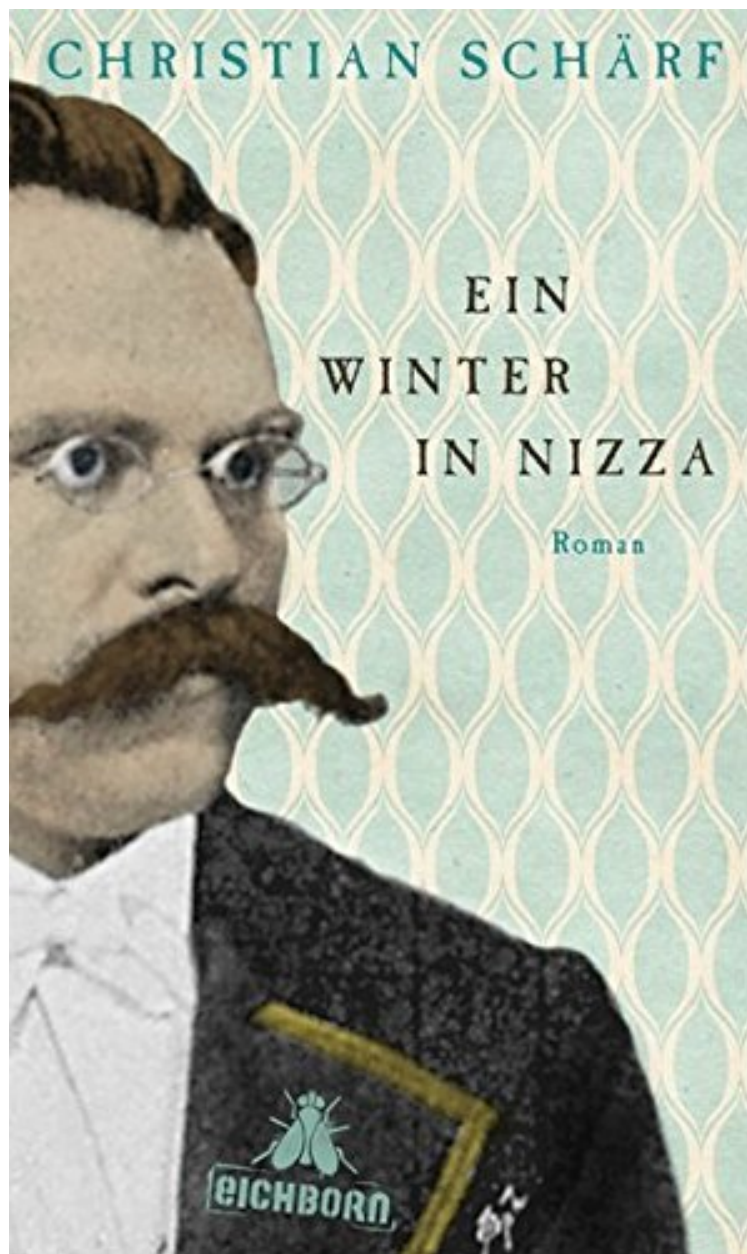


[Free download] Ein Winter in Nizza: Roman

Ein Winter in Nizza: Roman

Von Christian Schrf

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #639502 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-16Abmessungen: 8.07 x 1.26b x 5.04l, Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 57.Mb

Von Christian Schrf : Ein Winter in Nizza: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Winter in Nizza: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht

auszuhalten Von Tiffany Wenn ich einen Roman lese möchte ich nicht ein Buch lesen das langweiliger ist als ein Fachbuch für Ornithologen. Mir sind weder die Personen ans Herz gewachsen, noch sind sie gut beschrieben oder interagieren miteinander. Auch von Nizza habe ich immer noch keine Vorstellung nach 150 Seiten die ich gelesen habe. Also weg damit. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein erstklassiger Debt Von HEIDIZ Nietzsche verbrachte einen Winter in Nizza das idyllische Sdfrankreich Nietzsche ist auch dort Philosoph und betrachtet die Werte wertet sie sozusagen um Der Autor hat einen Roman geschrieben, der sich mit der Zeit Nietzsches in Nizza beschäftigt, er hat diese Geschichte klug verfasst und kurzweilig mitunter auch lustig formuliert. Philosophie Schlsselmomente der Philosophie Nietzsche und sein Wirken All das wird im spannenden und kurzweiligen Roman fesselnd dargestellt für jedermann lesbar und verständlich. In die Texte eingearbeitet sind Nietzsches Formulierungen aus Briefen, was mir persönlich sehr gut gefallen hat, zum einen bezüglich der Realitt der Handlung und der Authentizitt, die dadurch entsteht. Das Buch liest sich dennoch spannend und flssig. Ccile die Wirtin der Pension, in der Nietzsche sich eingemietet hat findet den Gast seltsam sie findet ihn komisch, weil er nicht auf sie abfährt sozusagen und auch, weil er für sie Wirres Zeug schreibt Unverständliches, weil er mal krank ist und mal fröhlich. Dass er ein großer Mann ist, der viel vorhat, das versteht Ccile aber was das mit ihr zu tun haben könnte das ist ihr nicht klar Die Kombination des Unterschiedlichen von Ccile der Wirtin und Nietzsche, dem Philosophen das macht diesen teilweisen fiktiven Roman aus, den man sich aber gut in der Realitt vorstellen kann. Er zeichnet einen biografischen Abschnitt Nietzsches nach, der mir persönlich in dieser Genreform extrem gut gefallen hat, weil sehr flssig und spannend lesbar. Leseprobe: ===== Nach dieser Rede schwieg der Philosoph, sein Schweigen wurde immer tiefer, er sah dabei aufs Meer hinaus, so starr und so lange sah er aufs Meer, als wollte er gar nicht mehr damit aufhören. Urplötzlich fing er wieder an: Als ich wusste, dass es für mich keinen Ort in der Wirklichkeit, der mir ein neues Zeitalter zu versprechen schien. Die hochverehrte Malwida von Meisenbug in Rom, die ich einst in Bayreuth bei der Einweihung des Grnen Hgels kennengelernt hatte, schrieb mir einen Brief, sie schrieb mir diesen Brief am 27. Mrz 1882. Ich habe ihn bis heute immer bei mir. Wenn man bedenkt, dass der Roman der erste des Autor ist, dann darf man wirklich gespannt sein, was noch folgt. Die Idee und Umsetzung ist extrem gelungen. Die Geschichte liest sich flssig locker und ist literarisch spannend und hochwertig möchte ich meinen. Der Stil des Autors gefällt mir sehr. Die Herangehensweise an Nietzsche und sein Wirken finde ich so, wie der Autor dies hier wagt einmal eigentlich ganz mutig aber zum anderen extrem gelungen !!!! Ich empfehle das Buch !!!! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Novum in der Unzahl der Nietzsche Bcher Von Ares Ein nah an biographische Fakten des Lebens Friedrich Nietzsches angelehnter Roman, der sich leicht lesen lässt, ja sogar sehr lustig sein kann. Die Formulierungen entsprechen teilweise exakt den Briefen, die Nietzsche in der Zeit von 1886 - 1890 geschrieben hat. Keineswegs wird der Roman dadurch langweilig, sondern gewinnt an Authentizitt und vermag es ein glaubhaftes Umfeld zu zeichnen in dem Nietzsche das Buch für alle und keinen, den Zarathustra, geschrieben hat. Dabei ist es weder ein philosophisches, noch biografisches Buch, sondern ein schöner Roman, der die Facetten des Philosophen leuchten lässt: Als Verlorener, als Unverständener, als Wahnsinniger, als Genialer - als ein freier Mensch.

Kurzbeschreibung Ccile ist als junge Wirtin einer kleinen Pension in Nizza einiges gewohnt. Aber so einen seltsamen Gast hatte sie noch nie zu betreuen. Er scheint ihren Reizen gegenüber völlig unbeeindruckt, er schreibt wie besessen an etwas völlig Unverständlichem, er leidet schwer an seinem Kopfschmerz und ist doch auch immer wieder auf einmal so leichtfüßig, so heiter. Er hat, soviel versteht Ccile, Großes vor. Ob sie, Ccile, diesem kauzigen Mann namens Nietzsche dabei wohl behilflich sein kann? Aus den realen Ereignissen um Nietzsches Aufenthalte in Nizza spinnt Christian Schrf einen klugen und witzigen Roman. Geistesgre trifft Sehnsuchtslandschaft: eine nicht immer glücksverheißende, aber immer interessante Kombination.